



Hochschuldidaktische
Arbeitsstelle

Center for Development and
Research in Higher Education

Dipl.-Math. Sebastian Harrach

- Koordination und Beratung -

Hochschulstraße 1
64289 Darmstadt

Tel. +49 6151 16 - 3768

Fax +49 6151 16 - 6011

evaluation@hda.tu-darmstadt.de

Silke Köhler, M.A.

- Administration, tech. Betreuung,
Nutzer-Support -

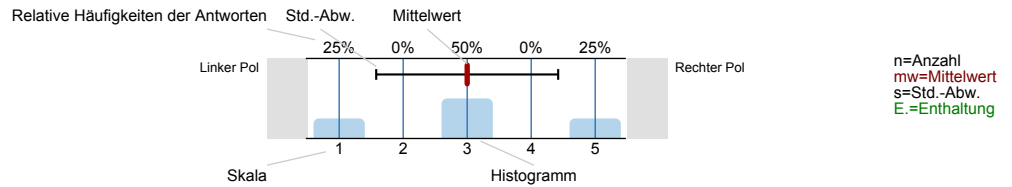
Tel. +49 6150 18 - 6109

evaluation@hda.tu-darmstadt.de

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

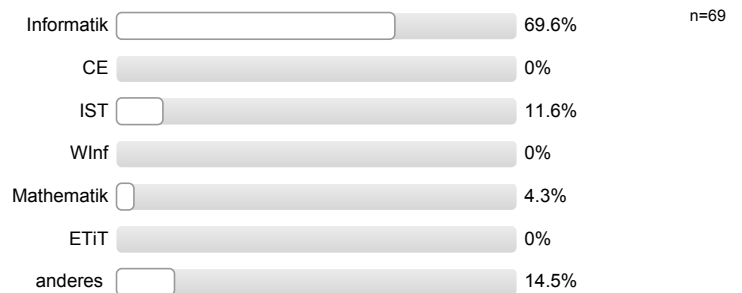
Legende

Frage**text**

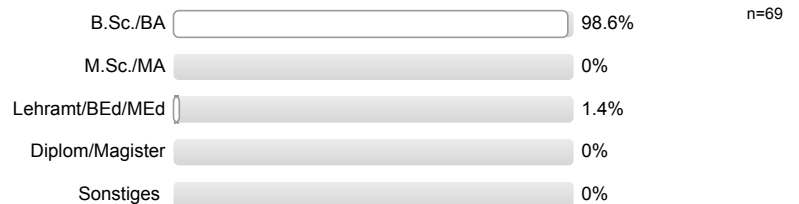


1. Persönliche Angaben

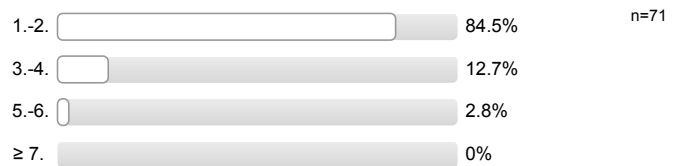
1.1. Welches Studienfach/Fächerkombination studierst Du?



1.3. Welches Studienfach/-abschluss studierst Du?



1.4. In welchem Fachsemester studierst Du?



1.5. Geschlecht

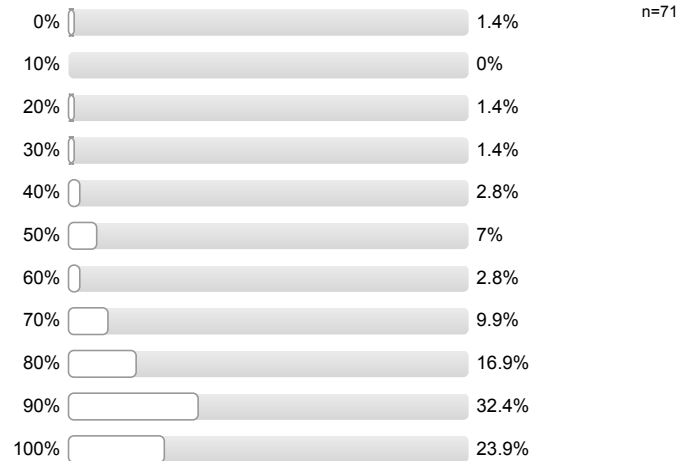


1.6. Wo hast Du Deine Studienberechtigung erworben?



2. Die Lehrveranstaltung

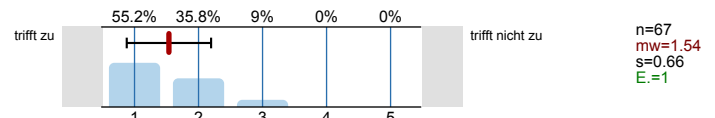
2.1. Welchen Anteil der Vorlesungen hast Du in diesem Semester ungefähr besucht?



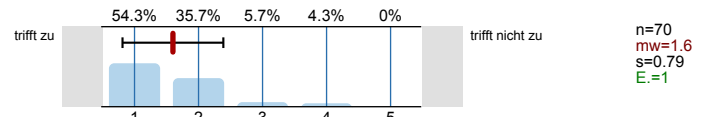
2.2. Was waren die Gründe, wenn Du nicht teilgenommen hast? (Mehrfachantworten möglich)



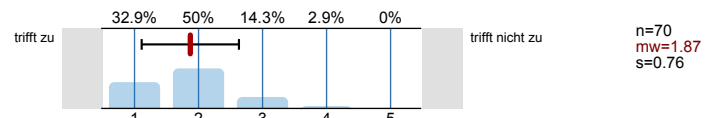
2.4. Die Vorlesung war inhaltlich gut strukturiert, ein roter Faden war erkennbar.



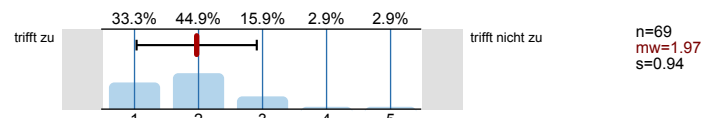
2.5. Die Lernziele der Veranstaltung sind mir klar geworden.



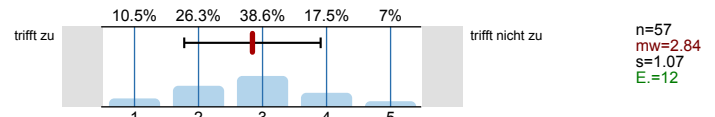
2.6. Die Lehrkraft hat Kompliziertes verständlich dargelegt.



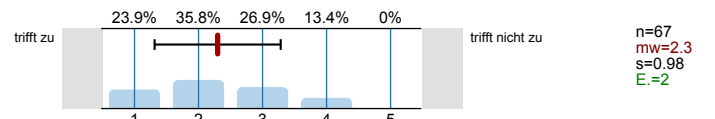
2.7. Der Stoff wurde anhand von Beispielen verdeutlicht.



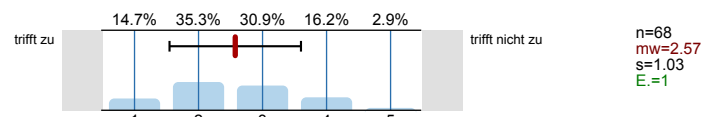
2.8. Die Lehrkraft zeigte Bezüge zur aktuellen Forschung auf.



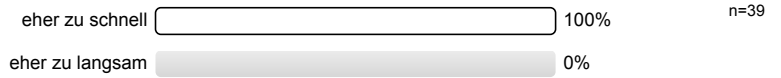
2.9. Der Bezug zwischen Theorie und praktischem Arbeiten / praktischen Anwendungen wurde hergestellt.



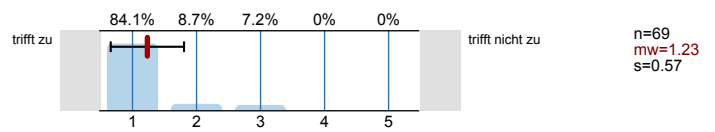
2.10. Das Tempo der Vorlesung war angemessen.



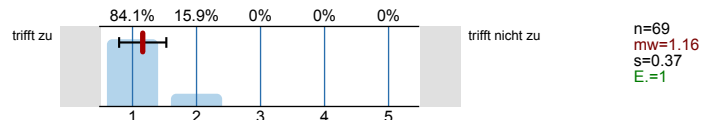
2.10a Wenn das Tempo nicht gemessen war:



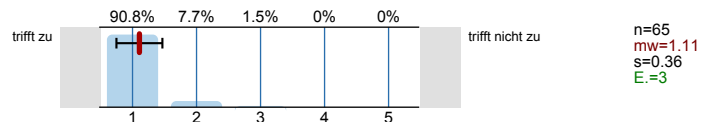
2.11. Die Lehrkraft zeigte sich gut vorbereitet.



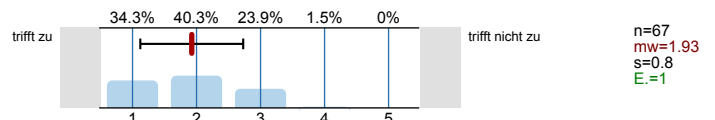
2.12. Die (Zwischen-)Fragen der Studierenden wurden angemessen beantwortet.



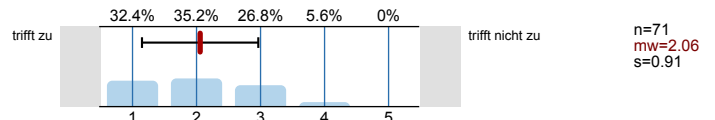
2.13. Der Lehrende war auch außerhalb der Veranstaltung ansprechbar.



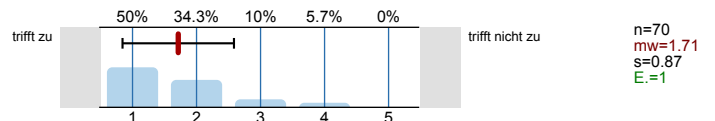
2.14. Der Lehrende regte gezielt zur eigenen Mitarbeit / zum Mitdenken in der Veranstaltung an.



2.15. Die Vorlesung motivierte dazu, sich außerhalb der Veranstaltung selbstständig mit den behandelten Themen auseinanderzusetzen.

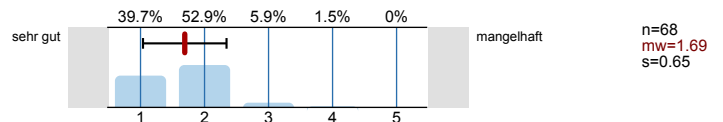


2.16. Die Vorlesungsmaterialien (Folien, Skripte, Tafelanschrieb, Lehrbücher etc.) haben das Lernen wirkungsvoll unterstützt.



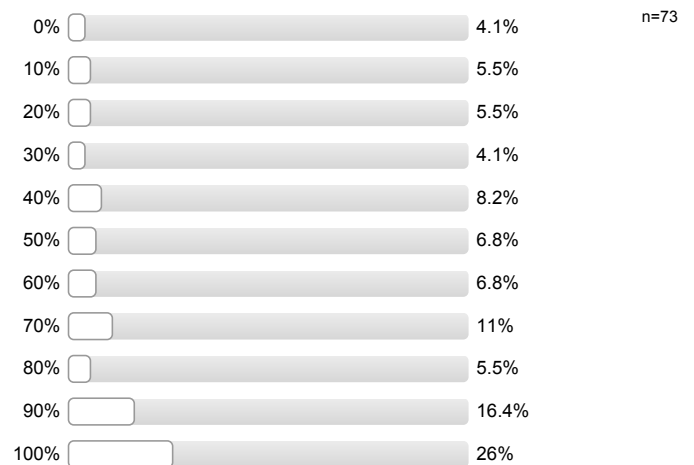
Auto-Gruppe

Welche Gesamtnote würdest Du der Vorlesung (ohne Übungen) geben?



3. Einschätzung der Übungen (nur auszufüllen, falls Übungen stattfanden)

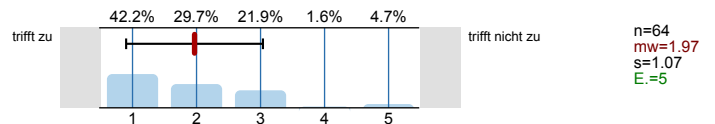
3.1. Welchen Anteil der Übungen hast Du in diesem Semester ungefähr besucht?



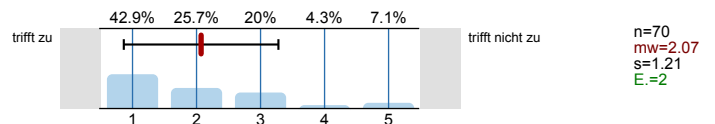
3.2. Was waren die Gründe, wenn Du nicht teilgenommen hast? (Mehrfachantworten möglich)



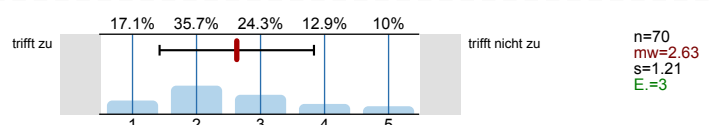
3.4. Die Übungen hatten jeweils eine klare Struktur.



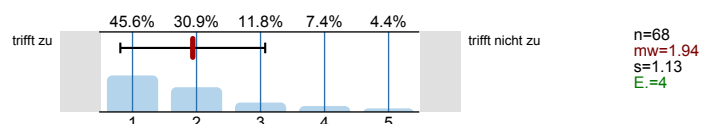
3.5. Durch die Übungen und die Aufgaben habe ich viel gelernt.



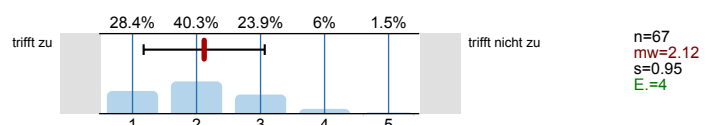
3.6. Die Übungen waren sehr motivierend.



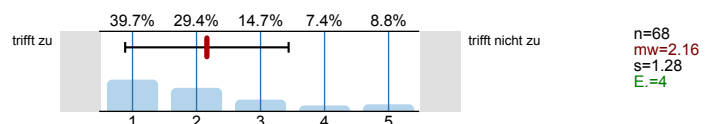
3.7. Die Übungsbetreuung (Mitarbeiter/innen, Hiwis) war gut.



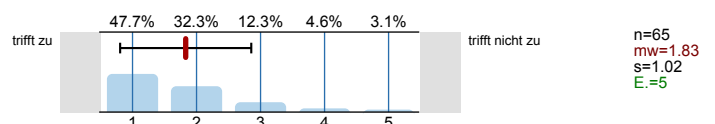
3.8. Der Stoff der Übungen war immer gut mit dem Stoff der Vorlesung abgestimmt.



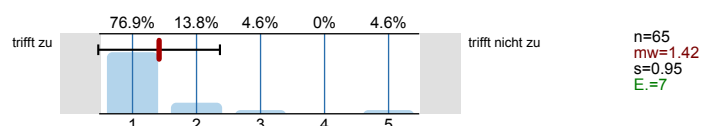
3.9. Die Lehrkraft hat elektronische Plattformen (Foren, Mailinglisten, Wiki, Websites) sinnvoll und hilfreich eingesetzt.



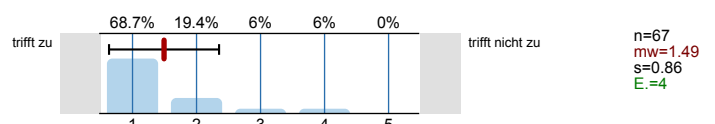
3.10. Die Betreuungsrelation war zufriedenstellend.



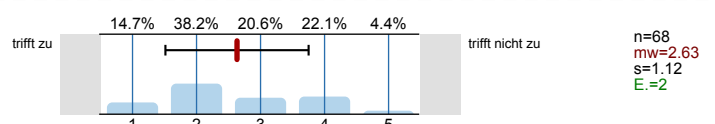
3.11. Die Größe der Gruppen in den Übungen war angemessen.



3.12. Der Raum für die Übungen war zum Arbeiten und Lernen geeignet.



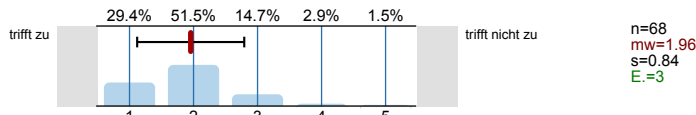
3.13. Das Anspruchsniveau der Aufgabenstellungen war angemessen.



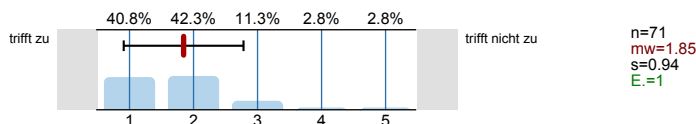
3.13a Wenn das Anspruchsniveau nicht angemessen war:



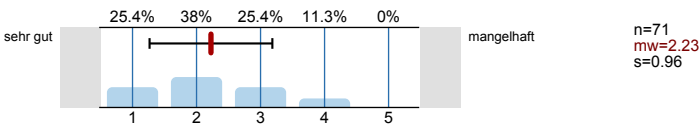
3.14. Die Organisation des Übungsbetriebs (Hausübungen, Testate) war gut.



3.15. Es wurde genug Übungsmaterial (Aufgaben etc) zur Verfügung gestellt.

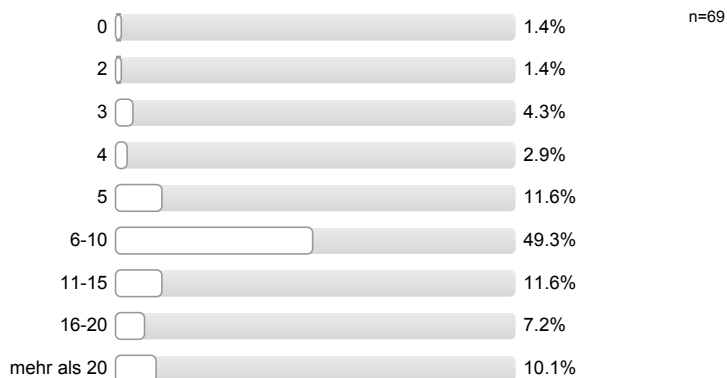


Welche Gesamtnote würdest Du der Übung geben?

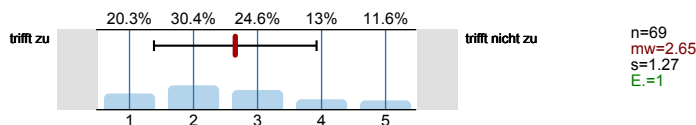


4. Allgemeine Einschätzung der Lehrveranstaltungen (Vorlesung und Übung)

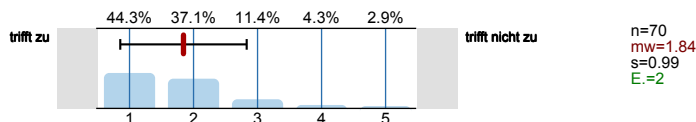
4.1. Zusätzlich zum Besuch der Vorlesung und der Übungen habe ich pro Woche durchschnittlich etwa die folgende Anzahl an Stunden für die Übungen/Aufgaben aufgewandt:



4.2. Mein Vorwissen war ausreichend, um der Vorlesung folgen zu können.

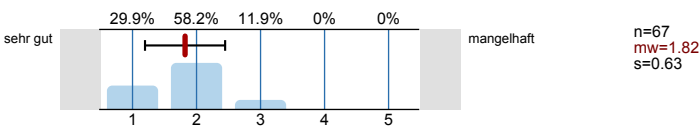


4.3. Ich würde die Vorlesung einer Freundin / einem Freund empfehlen.



Auto-Gruppe

Welche Note gibst Du der Lehrveranstaltung insgesamt?

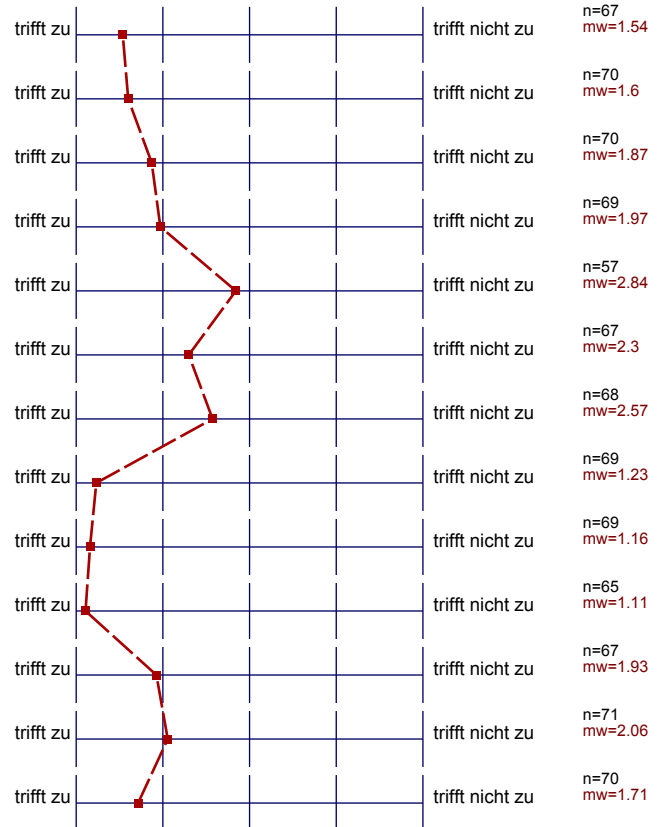


Profillinie

Teilbereich: FB 20
 Name der/des Lehrenden: Guido Rößling
 Titel der Lehrveranstaltung: Grundlagen der Informatik I (20-00-0004-iv)
 (Name der Umfrage)

2. Die Lehrveranstaltung

- 2.4. Die Vorlesung war inhaltlich gut strukturiert, ein roter Faden war erkennbar.
- 2.5. Die Lernziele der Veranstaltung sind mir klar geworden.
- 2.6. Die Lehrkraft hat Kompliziertes verständlich dargelegt.
- 2.7. Der Stoff wurde anhand von Beispielen verdeutlicht.
- 2.8. Die Lehrkraft zeigte Bezüge zur aktuellen Forschung auf.
- 2.9. Der Bezug zwischen Theorie und praktischem Arbeiten / praktischen Anwendungen wurde hergestellt.
- 2.10. Das Tempo der Vorlesung war angemessen.
- 2.11. Die Lehrkraft zeigte sich gut vorbereitet.
- 2.12. Die (Zwischen-)Fragen der Studierenden wurden angemessen beantwortet.
- 2.13. Der Lehrende war auch außerhalb der Veranstaltung ansprechbar.
- 2.14. Der Lehrende regte gezielt zur eigenen Mitarbeit / zum Mitdenken in der Veranstaltung an.
- 2.15. Die Vorlesung motivierte dazu, sich außerhalb der Veranstaltung selbstständig mit den behandelten Themen auseinanderzusetzen.
- 2.16. Die Vorlesungsmaterialien (Folien, Skripte, Tafelanschrieb, Lehrbücher etc.) haben das Lernen wirkungsvoll unterstützt.



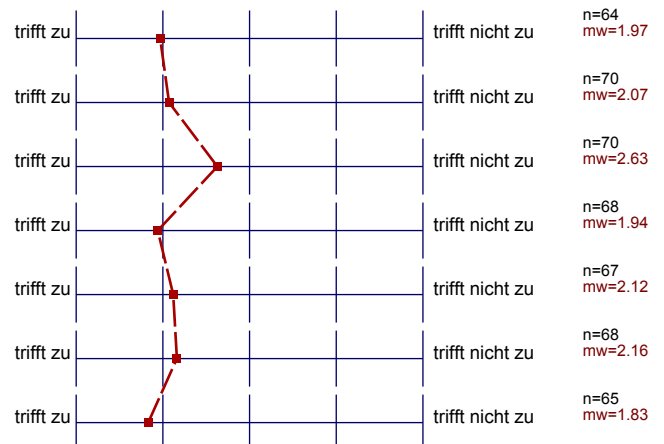
Auto-Gruppe

Welche Gesamtnote würdest Du der Vorlesung (ohne Übungen) geben?

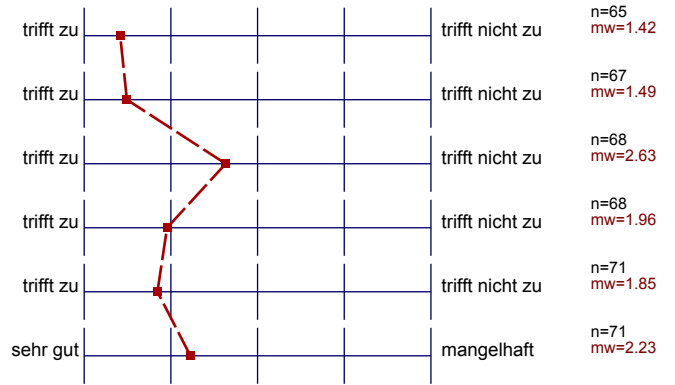


3. Einschätzung der Übungen (nur auszufüllen, falls Übungen stattfanden)

- 3.4. Die Übungen hatten jeweils eine klare Struktur.
- 3.5. Durch die Übungen und die Aufgaben habe ich viel gelernt.
- 3.6. Die Übungen waren sehr motivierend.
- 3.7. Die Übungsbetreuung (Mitarbeiter/innen, Hiwis) war gut.
- 3.8. Der Stoff der Übungen war immer gut mit dem Stoff der Vorlesung abgestimmt.
- 3.9. Die Lehrkraft hat elektronische Plattformen (Foren, Mailinglisten, Wiki, Websites) sinnvoll und hilfreich eingesetzt.
- 3.10. Die Betreuungsrelation war zufriedenstellend.



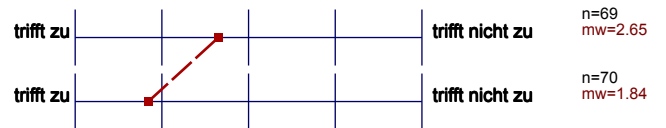
- 3.11. Die Größe der Gruppen in den Übungen war angemessen.
- 3.12. Der Raum für die Übungen war zum Arbeiten und Lernen geeignet.
- 3.13. Das Anspruchsniveau der Aufgabenstellungen war angemessen.
- 3.14. Die Organisation des Übungsbetriebs (Hausübungen, Testate) war gut.
- 3.15. Es wurde genug Übungsmaterial (Aufgaben etc) zur Verfügung gestellt.



Welche Gesamtnote würdest Du der Übung geben?

4. Allgemeine Einschätzung der Lehrveranstaltungen (Vorlesung und Übung)

- 4.2. Mein Vorwissen war ausreichend, um der Vorlesung folgen zu können.
- 4.3. Ich würde die Vorlesung einer Freundin / einem Freund empfehlen.



Auto-Gruppe

Welche Note gibst Du der Lehrveranstaltung insgesamt?



1. Persönliche Angaben

1.2. Falls anderes Studienfach, bitte hier angeben:

Sportinformatik

Sportinformatik

Sportwiss. & Informatik

Physik

Bachelor Physik

Physik

Sportwissenschaften

Psychologie in IT

Lat Math/Informatik

Physik

BsC Physik

Physik

2. Die Lehrveranstaltung

2.3. Sonstige Gründe, warum Du die Vorlesung nicht regelmäßig besucht hast:

verschlafen

Verschlafen

Störungen im Bahnverkehr

habe die Online-Vorlesungen geschaut

Am Dienstag ist die Vorlesung am Morgen um 8:00 zu früh.

zu früh

k.A.

VERSCHLAFEN

X

Hochwasserhilfe im Osten Deutschlands

Zu früh

Die Vorlesungen finden zu unchristlichen (frühen) Uhrzeiten statt

Wiederholer

Fäden verloren in der Vorlesung \Rightarrow nächste Vorlesung. Keinen Bezug
mehr zum Programmcode \rightarrow im Stoff zu weit hinten dran ge

Video-Script hat den Vorteil, dass man pausieren kann

3. Einschätzung der Übungen (nur auszufüllen, falls Übungen stattfanden)

3.3. Sonstige Gründe, warum Du die Übung nicht regelmäßig besucht hast:

Kann Anwesenheit in der Übung (max. 5 Teilnehmer)

Ich bin soweit gut mit dem Stoff zurecht gekommen

Weil die Tutoren erklären nicht alles. Die sollen jede Übung auf dem Toten lösen!!

Übungen zu simpel!

Hausübung noch nicht fertig programmiert.

geringe Teilnahme anderer Stud., zu zweit macht's wenig Sinn

✓
UNSICHERHEIT

Man könnte die Übungen auch lösen, ohne die Gruppen zu besuchen.

✗

kann besser alleine und in Ruhe arbeiten

Lieber Bierchen trinken

Wiederholer

Aufgaben waren teils ohne große Hilfe lösbar, bereits vor dem Übungstermin fertig.

4. Allgemeine Einschätzung der Lehrveranstaltungen (Vorlesung und Übung)

4.4. Was hat Dir an der Vorlesung / der Übung gut gefallen?

Racket war gut, Java ging mir zu schnell.
Übungen waren durch mangelnde Anwesenheit zu lang, quasi Einzelunterricht

Viel Betreuung, viele Anwesende, die sofort auf Fragen / Probleme reagieren.

Viele Tutoren, Dozent immer ansprechbar, sehr schnelle Antwort bei Fragen; Zwischenklausur ist gut zum Prüfen d. eigenen Wissens; sehr gute Aufnahmen; PAUS

Spannende und "greifbare" Hausübungen und den Ehrgeiz
diese zu lösen.

Sehr gute Veranschaulichungen, und die Erklärungen
waren sehr simpel und für jeden greifbar gemacht.

Im Gegensatz zu Frau Mezini im vergangenen WS, war Herr Rößling
besser in der Lage mir den Stoff zu vermitteln und ihn zu erklären.

• interessante Aufgabenstellung wie z.B. chroma-keying & Mastermind

On der Vorlesung war der ~~Dozent~~ Rößling super. ~~Aber~~ ~~Anders~~ ~~falls~~ ~~die~~ ~~Themen~~
~~stark~~ ~~und~~ ~~zu~~ ~~lang~~ ~~entstelt~~ ~~z.B.~~ ~~DR~~ ~~Packet~~ Raum war gut (Beim Vorlesung)

- Aufzeichnung der Vorlesungen
- Beschriftung der Folien während der Vorlesung

Bei der Vorlesung, wird das Video mit Zeichnung aufgenommen, das ist gut,
weil man das auch selbst zu Hause / irgendwo nachschauen kann.

Guido Rößling

die Folien, die der Dozent benutzt hat

HTDP-TL Teil war mit Vorlesung und Übung gut zu bewältigen.

Sach Sachverhalte werden verständlich erklärt

Dozent, Aufzeichnung, Forum

Viele zusätzliche Hilfe (Foren, alte Aufzeichnungen, viele Sprechstunden)

Der Lehrende nimmt die Lehre sehr wichtig, ist äußerst engagiert und kompetent.

Herausfordernde Aufgaben

Vorlesungsaufzeichnungen sind zum Wiederholen sehr gut.
Eine Zwischenklausur ist super, da man so frühzeitig lernt.

Dass die Vorlesung immer aufgezeichnet wurde

Gutes Tempo, Pausen wurden nicht vernachlässigt, Fragen wurden beantwortet

- Gut durchstrukturiert
- verständlich
- nicht monoton gesprochen

- wurde immer gut erklärt
- man konnte immer jemanden ansprechen

Verständliche Darstellung von komplexen Sachverhalten

Gut wird strukturiert, auch gut wenn man keine Programmierkenntnisse hat:

PowerPoint (bzw. Skript):

Ne ja

Der zyklisch motivierte, engagierte Dozent; die lehrreichen Übungen; die gute Betreuung auch im Forum

Sehr gute Unterstützung durch Hot Questions; Forum

Schnelle Antworten bei Fragen von Tutoren bzw. vom Dozenten

- es gab kurze Durchpausen / bis zu 5 Minuten

Viel Material im Internet

Prof wusste was er tut und war vorbereitet.

Das doch recht komplexe Wissen + Material der Teil
an Information wurde gut zusammengefasst

Videoaufzeichnungen

Eine sehr gute Lehrveranstaltung.

Vorlesung: ist wirklich gut organisiert, motiviert die Studenten
Vorlesung ist nicht langweilig.

Der Dozent erklärt den Stoff verständlich anhand von anschaulichen Beispielen.

interaktive Umfragen

Am Anfang: Multiple Choice Tests während der VL

übersichtlich, roter Faden, Anzeichnung!, Folienstruktur,

Der Professor hat gut erklärt und sich viel Mühe gegeben.

4.5. Was hat Dir an der Vorlesung / der Übung nicht gefallen oder was sollte verbessert werden?

kleinere Sprünge in Java, Man passt ~~ein~~ ein paar Minuten nicht auf (1) und versteht die Welt nicht mehr

Die Java-Hausübungen.

mehr freies arbeiten, Projekte (mini), mehr Freiheit bei HA, mehr Kreativität der Studenten fördern / ver

zu schneller Übergang in den Java Teil (über weniger
Paket)

Der Übergang zum Java teil war etwas zu schnell und sollte ausführlicher gemacht werden.

~~einfacherer~~ • Einstieg in Java war ziemlich schwer u. anspruchsvoll
→ einfacheren Einstieg

~~Themen waren~~ Beim PR. RACKET Themen waren schon hard. und die Hausübungen Auch. Man braucht viel zu viel Zeit um Hausübungen zu machen (we

Der Professor hat doch zu schnell ~~es~~ vorgelesen, das macht die einige Studi z.B. ich nicht so gut mit gehen zu können.

Unterschied zwischen Teststrategien und Objektorientierte,
Teil war von Ausgabemiveau erklart

Die Hausaufgaben im Java-Teil waren zu schwer

zu hohes tempo beim Einstieg in Java

Der Übergang von Racket nach Java erfolgte für meine Verhältnisse
zu schnell.

Ohne Vorwissen war die Javaeinführung nicht zu verstehen und hat große
Probleme gemacht. In Halle war die Übung Di, 9:50 Uhr voll. Es waren
aber immer nur 2-4 Leute da. Keine Zusammenarbeit! 180 Punkte: zu viel

zu schnell

Vorlesung: zu viel Theorie, dafür zu wenig ~~Praxis~~ Praxisbezug

- neben einfachen Beispielen auch komplexere Beispiele in den Vorlesungen zum Verständnis der Studenten.

manchmal waren einige Themen zu kurz gestaltet

Ab Java einfach viel zu schnell.

Mehr konkrete Beispiele (insbesondere Java-Teil).

Mehr praktische Anwendungen mehr Übungen müssen wir machen.

Die ersten Java-Übungen sind zu leicht für Java-Anfänger. Vielleicht in der Übung zusammen ein kleines Programm schreiben, sodass man die Vorgehensweise mittels

- Zwischenklausur 1 Woche früher wäre besser gewesen

- mehr Beispiele zum Text in Java / generell mehr Beispiele für Java ^{den Teil}

Die Beispiele bezüglich Programmierung sollten "klar" dargestellt werden. Die Übungen bzw. Hausarbeiten sollten noch besser den aktuellen Vorlesungsinhalt entsprechen sein.

• Sehr schwierige Hausübungen seit Java-Teil

~~Extra-Vorlesung~~

ausführliche Vorlesung zu Eclipse einführen
Die Übungen waren zum Teil sehr anspruchsvoll
und etwas demotivierend

Einstieg von Java sehr schnell.

Formulierung der Hausübungen manchmal nicht klar.

Hausübungen in Java zu schwer für "Wauinger"
öffentliche Tests für Java-Hausübungen

Vorlesung: Das Tempo der Vorlesung war zu schnell

Übung: wir sind nie mit der Zeit richtig zu recht gekommen,
wie können meistens nie alle Gruppenarbeiten machen.

Es fanden bereits Java-Vorlesungen statt, als die Racket-
Zwischenklausur noch bevorstand.

Der Einstieg in Java. Bei Dr. Racket wurde man angemessen
herangeführt. Bei Java hatte man den Eindruck: Da ~~was~~ wo
man bei Racket aufgehört hat, hat man im Java weitergemacht,

Leider nur 2x "Interaktion" durch Studenten möglich gewesen.

mehr Videos zur Einführung in Eclipse und Java

Der Übergang von Racket zu Java war nicht all zu verständlich. etwas zu komplex.

Der Aufbau von Java teilt der Vorlesung. Ich wurde Anfangs mit Infos überflutet und bin nicht mitgekommen.
